



Protokoll

Sitzung Gemeinderat Nr. 13/2019

Klassifizierung:	Öffentlich	
Datum:	Donnerstag, 5. Dezember 2019	
Ort:	Gemeindeverwaltung Horriwil, Hauptstrasse 35, 4557 Horriwil	
Zeit:	19.30 – 22.20 Uhr	
Vorsitz:	Rüfenacht Martin (RUF)	Gemeindepräsident Ressort Präsidiales, Personelles, Soziales
Protokoll:	Ory Mirco (ORY)	Gemeindeverwalter Protokollführer
Anwesend:	Hofer Alain (HOF)	Vize-Gemeindepräsident Ressort Finanzen
	Beglinger Men (BEG)	Gemeinderat Ressort Bildung
	Loser Peter (LOS)	Gemeinderat Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft
	Spirig Cyrill (SPI)	Gemeinderat Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr
Gäste:	Keine	
Entschuldigt:		

Traktanden

1	Konstituierung	4
1.1	Begrüssung	4
1.2	Feststellung Beschlussfähigkeit	4
1.3	Genehmigung Traktandenliste	4
1.4	Genehmigung Protokolle	4
1.4.1	Protokoll Generalversammlung 6. Juni 2019	4
1.4.2	Protokoll Gemeinderatssitzung 11/2019 vom 17. Oktober 2019	4
1.4.3	Protokoll Gemeinderatssitzung 12/2019 vom 13. November 2019	4
1.5	Pendenzen	5
2	Ressorts	5
2.1	Präsidiales (RUF)	5
2.1.1	Organisation GV vom 12. Dezember 2019	5
2.1.2	Einsatz in Friedhofskommission	5
2.1.3	Sitzungstermine 2020	6
2.2	Personelles (RUF)	6
2.2.1	Arbeitszeugnis Flückiger Wilma (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	6
2.2.2	Ausschreibung Werkdienstfachmann	6
2.3	Soziales (RUF)	6
2.4	Finanzen (HOF)	6
2.4.1	Ratifizierung Zirkularbeschluss Budget 2020	6
2.4.2	Steuerabschreibungen 2019	7
2.4.3	Beitritt Taggeldversicherung VSEG	7
2.5	Bildung (BEG)	7
2.5.1	Blockzeiten Schule Horriwil	7
2.6	Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)	8
2.6.1	Feuerwehr Horriwil	8
2.6.2	Defekte Heizung Verwaltung	8
2.6.3	Defektes Kommunalfahrzeug	9
2.6.4	Sanierung Schulhaus und Turnhalle	9
2.6.5	Reparatur Rollenhalter-Abdeckung Turnhalle	9
2.6.6	Baumfällung auf dem Schulhausplatz	9
2.7	Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)	10
2.7.1	Gestaltungsplan Dorfzentrum Nord	10
2.7.2	Aufrechterhaltung Werkdienste	11
2.7.3	ESTI-Inspektion Strassenbeleuchtung	11
2.7.4	Eingeschränkter Winterdienst	12
3	Kommissionen / Arbeitsgruppen	12
3.1	Bau und Werkkommission	12
3.1.1	Organisation Entsorgungsplatz	12
3.2	Wahlbüro	12
3.3	Feuerwehr	12

3.4	Rechnungsprüfung (RPK)	13
4	Varia	13
4.1	Ressort Präsidiales (RUF)	13
4.1.1	Adventsfenster Gemeindeverwaltung	13
4.1.2	Verdankung Weihnachtsbaum	13
4.2	Ressort Personelles (RUF)	13
4.3	Ressort Soziales (RUF)	13
4.3.1	Neue Strategie Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)	13
4.4	Ressort Finanzen (HOF)	13
4.4.1	Geordnete Rückabwicklung Wegkosten Spitexbereich	13
4.4.2	Beitrag Jugendförderung KITU Horriwil	14
4.5	Ressort Bildung (BEG)	14
4.6	Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)	14
4.7	Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)	14
4.7.1	Entsorgungskalender 2020	14
5	Termine	14

1 Konstituierung

1.1 Begrüssung

GP Martin Rüfenacht begrüsst die Gemeinderäte zur Gemeinderatssitzung 13/2019 vom Donnerstag, 5. Dezember 2019.

1.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Es sind 5 Gemeinderäte anwesend. Der Gemeinderat ist gemäss § 26 des «Gemeindegengesetzes des Kantons Solothurn» (GG)¹ beschlussfähig.

1.3 Genehmigung Traktandenliste

Die Einladung und die Traktandenliste für die Gemeinderatssitzung 13/2019 wurde den Gemeinderäten ein erstes Mal am Montag, 2. Dezember 2019 per E-Mail zugestellt, eine aktualisierte Version am Donnerstag, 5. Dezember 2019.

Die Gemeinderäte genehmigen die Traktandenliste einstimmig.

1.4 Genehmigung Protokolle

1.4.1 Protokoll Generalversammlung 6. Juni 2019

GR Spirig Cyrill beanstandet im Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 6. Juni 2019, das Traktandum 8 (Mitteilungen Ressort Infrastruktur):

Traktandum 8: Mitteilungen Ressort Infrastruktur

Der neue Schulhausteil und die Turnhalle müssten saniert werden. Ein entsprechender Kredit sei bereits gesprochen worden und man habe sich darüber geeinigt, dass dieser in zwei Sanierungsetappen aufgeteilt werden solle.

Die Aussage, es sei bereits ein Kredit gesprochen worden, entspricht nicht den Tatsachen. Der Fehler wird korrigiert und das Protokoll anschliessend per Zirkularbeschluss genehmigt.

1.4.2 Protokoll Gemeinderatssitzung 11/2019 vom 17. Oktober 2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 11/2019 vom Donnerstag, 17. Oktober 2019, wird einstimmig genehmigt.

1.4.3 Protokoll Gemeinderatssitzung 12/2019 vom 13. November 2019

GR Hofer Alain beanstandet im Protokoll der Gemeinderatssitzung 12/2019 vom Mittwoch, 13. November 2019 die Traktanden 2.2.1 (Unterschriftenregelung) und 4.1.4 (Crossiety):

Traktandum 2.2.1: Unterschriftenregelung

Mit 5 zu 1 Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.

Nach Ansicht aller Gemeinderäte war das Abstimmungsresultat einstimmig.

¹ BGS 131.1

Traktandum 4.4.1: Crossiety

Der Finanzverwalter, Kumpli Roland, ist beauftragt worden, den Gemeinderat über den Zahlungseingang zu informieren. Er bestätigt den Eingang der Rückzahlung von «Crossiety».

Die Rückzahlung war zum Zeitpunkt der Protokollierung noch nicht bestätigt. Diese beiden Fehler werden noch behoben und das aktualisierte Protokoll, mit dem Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 6. Juni 2019, verschickt.

1.5 Pendenzen

Gemäss separater Liste.

2 Ressorts

2.1 Präsidiales (RUF)

2.1.1 Organisation GV vom 12. Dezember 2019

GP Rufenacht Martin macht den Gemeinderat auf die Doppelschaltung der Einladung zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2019, aufmerksam.

Die Einladung wurde am Donnerstag, 28. November 2019, erstmals publiziert. Der Finanzverwalter, Kumpli Roland, teilte dem Gemeinderat daraufhin mit, dass der Kauf eines neuen Kommunaltraktors traktandiert werden müsse, da er mehr als CHF 30 000 kosten wird. Aus diesem Grund wurde am Dienstag, 5. November 2019, eine korrigierte Version aufgeschaltet.

Nr.	Traktandum	Referent	Zeit
1	Begrüssung und Konstituierung	RUF	5'
2	Beschlussfassung Fusionsvertrag	RUF	5'
3 a	Beschlussfassung Planungskredit Schulhaussanierung	LOS	15'
3 b	Beschlussfassung Planungskredit Schulhaussanierung	LOS	15'
4	Budget 2020	HOF	10'
5	Mitteilungen	Diverse	15'
6	Varia	Diverse	15'

GR Kissling Pascal, der demissioniert hat, wird unter Varia verabschiedet werden.

Es werden keine externen Referentinnen/Referenten erwartet. Von den Medien hat sich Byland Urs (AZ Solothurner Zeitung) angemeldet.

2.1.2 Einsitz in Friedhofscommission

Der Präsident der Friedhofscommission hat GP Rufenacht Martin gemeldet, an der letzten Sitzung sei der Delegierte aus Horriwil abwesend gewesen.

In seiner Funktion als Vorsteher des «Ressort Soziales», hat GR Hofer Alain von Amtes wegen die Funktion des Delegierten inne.

Infolge häufiger Terminkollisionen wird er den Ersatzgemeinderat Heiniger Marc anfragen, ob dieser stellvertretend für ihn als Delegierter von Horriwil in die Friedhofscommission Einsitz nehmen könnte.

2.1.3 Sitzungstermine 2020

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich für alle der Wochentag Donnerstag als Sitzungstag für die Gemeinderatssitzungen am besten eignet.

GR Spirig Cyrill merkt an, dass die erste Sitzung im 2020 noch vor dem oder am Donnerstag, 16. Januar 2020, stattfinden müsse. Dies, da der Gemeinderat den überarbeiteten Gestaltungsplan für das Dorfzentrum bis zum 16. Januar 2020 beschliessen müsse.

Für die erste Gemeinderatssitzung im 2020 wird der Donnerstag, 16. Januar 2020, festgelegt. Für die weiteren Sitzungstermine wird Gemeinbeschreiber Ory Mirco eine Jahresplanung erstellen und den Gemeinderäten zur Stellungnahme zustellen.

2.2 Personelles (RUF)

2.2.1 Arbeitszeugnis Flückiger Wilma

(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum betrifft die Erstellung des Arbeitszeugnisses der ehemaligen Gemeindeverwalterin Flückiger Wilma.

Es wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG)², unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

2.2.2 Ausschreibung Werkdienstfachmann

Das Stelleninserat für die freie Stelle des Werkdienstfachmanns wurde am Donnerstag, 28. November 2019, im amtlichen Publikationsorgan «Azeiger» publiziert.

Bis dato sind neun Bewerbungen eingegangen. Der Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Dezember 2019. Eingehende Bewerbungen werden durch die Gemeindeverwaltung verdankt.

Es werden verschiedene Varianten des Prozesses im Bewerbungsverfahren diskutiert. Der Gemeinderat legt fest, dass die Bewerbungsgespräche durchgeführt werden, wenn die Bewerbungsfrist abgelaufen ist. Folgender Terminplan wird festgelegt:

- Kalenderwoche 2/3: Durchführung der Vorstellungsgespräche
- Kalenderwoche 4: Auswahl der Kandidatinnen/Kandidaten

Das gesamte Bewerbungsverfahren wird durch eine Arbeitsgruppe organisiert und durchgeführt. Zur Arbeitsgruppe gehören:

- GP Rüfenacht Martin
- GR Spirig Cyrill
- GR Beglinger Men

2.3 Soziales (RUF)

Keine Traktanden

2.4 Finanzen (HOF)

2.4.1 Ratifizierung Zirkularbeschluss Budget 2020

Das Budget 2020 wurde den Gemeinderäten im Zirkularverfahren zur Stellungnahme zugestellt. Es gab dazu seitens der Gemeinderäte weder Unklarheiten noch Änderungsanträge.

² BGS 114.1.

- Antrag: Der Zirkularbeschluss zum Budget 2020 sei in der vorliegenden Form zu ratifizieren.
- Begründung: Das Budget wurde im Vorfeld via Zirkularbeschluss einstimmig genehmigt.
- Beschluss: Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
- Vollzug: GR Hofer Alain.

2.4.2 Steuerabschreibungen 2019

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 liegen der Finanzverwaltung Verlustscheine aus Steuerrechnungen im Gesamtwert von CHF 16 724.20 vor.

- Antrag: Die Steuerabschreibungen 2019 in der Höhe von CHF 16 724.20 seien zu genehmigen.
- Begründung: Die Steuerabschreibungen müssen vom Gemeinderat genehmigt werden.
- Beschluss: Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
- Vollzug: GR Hofer Alain

2.4.3 Beitritt Taggeldversicherung VSEG

Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) bietet neu eine eigene Taggeldversicherung für Gemeinde- und Lehrpersonal an. GR Hofer Alain hat bei der «Meex Versicherungsbroker AG» um eine Einschätzung der Verbandslösung gebeten. Ergebnis: Eine abschliessende Bewertung ist schwierig, da viele Details noch nicht geklärt sind. Ob also die Verbandslösung des VSEG eine Verbesserung zum derzeitigen Angebot darstellen würde ist daher fraglich.

- Antrag: Es sei kein Beitritt zur Verbandslösung des «Verband Solothurner Einwohnergemeinden» (VSEG) zu beschliessen.
- Begründung: Ungenügende Informationsgrundlage für eine abschliessende Klärung der Vor- und Nachteile.
- Beschluss: Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
- Vollzug: GR Alain Hofer.

2.5 Bildung (BEG)

2.5.1 Blockzeiten Schule Horriwil

Die Anpassung der Unterrichtszeiten bzw. die Einführung von Blockzeiten werden durch GR Beglinger Men als wenig sinnvoll erachtet, da sich der Nutzen seines Erachtens nur auf eine kleine Gruppe beschränken würde. Er empfiehlt daher, die Unterrichtszeiten so zu belassen wie sie seien und allenfalls im Rahmen einer eingehenden Bedürfnisanalyse zu klären, ob Tagesstrukturen den Bedürfnissen nicht eher gerecht werden könnten. Er würde die Gemeindeversammlung zu einer Mitwirkung aufrufen.

Bei einer allfälligen Einführung der Blockzeiten empfiehlt er dem Gemeinderat das «Modell C» (gemäss Traktandum 2.5.1 der Gemeinderatssitzung 12/2019 vom Mittwoch, 13. November 2019).

Der Gemeinderat wägt die Vor- und Nachteile von Blockzeiten ab, verwirft jedoch den Vorschlag einer eingehenden Bedürfnisanalyse betreffend Tagesstrukturen. Er anerkennt jedoch den Verzug in der Entscheidungsfindung infolge der Neubeurteilung durch den neuen Ressortvorsteher.

Antrag:	Für das Schuljahr 2020/2021 seien in der Primarschule Horriwil Blockzeiten anhand dem von der Schulleitung vorgeschlagenen «Modell C» einzuführen.
Begründung:	Das «Modell C» schwächt die Nachteile der Modelle A und B und die Vorteile kommen besser zum Tragen.
Beschluss:	Mit 4 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.
Vollzug:	GR Beglinger Men.

2.6 Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)

2.6.1 Feuerwehr Horriwil

Aushebung Jahrgang 1999

Am 13. November 2019 sind zwei Personen der Einladung zur Aushebung gefolgt. Es war bereits der zweite Anlass, der im Beisein der Feuerwehrkommission (FWK), vom designierten Feuerwehrkommandanten, Oblt Tschol Michael, geleitet wurde.

Eine aufgebote Person hat sich infolge arbeitsbedingter Abwesenheit für die Aushebungen abgemeldet, zwei haben das Aushebungsaufgebot ignoriert und werden somit gemäss § 63 des Feuerwehrreglements wegen nicht erscheinen durch den Friedensrichter gebüsst.

Alle sechs aufgebotenen Bewohnerinnen und Bewohner des Jahrgangs 1999 wurden an der Sitzung der FWK vom Dienstag, 26. November 2019, als tauglich befunden und per 1. Januar 2020 in die Feuerwehr Horriwil eingeteilt.

Information Kommissionssitzung

Am Dienstag, 26. November 2019, fand im Restaurant Sonne die letzte Sitzung der Feuerwehrkommission (FWK) unter der Leitung des abtretenden Feuerwehrkommandanten, Oblt Schläfli Guido statt. Der Hauptteil der Sitzung befasste sich mit der Aushebung und Neueinteilung.

Der schon einigen Male angesprochene Fall eines im letzten Jahr eingeteilten und mittlerweile schon mehrfach gebüsst Angehörigen der Feuerwehr, wird vom designierten Feuerwehrkommandanten, Oblt Tschol Michael, bearbeitet. Es ist eine Aussprache geplant.

Oblt Schläfli Guido und Oblt Keller Thomas werden per 31. Dezember 2019 aus der Feuerwehr Horriwil und der FWK ausscheiden und die Aufgaben per 1. Januar 2020 an den designierten Feuerwehrkommandanten und Kommissionspräsidenten, Oblt Tschol Michael, und an den Administrator, Hämmerli Simon, übergeben.

2.6.2 Defekte Heizung Verwaltung

Der Heizkörper im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung ist defekt. Altershalber ist er an mehreren Stellen undicht und muss ersetzt werden.

Um einen grösseren Wasserschaden vorzubeugen, hat GR Loser Peter, der Firma «Schreier AG» in Horriwil den Auftrag gegeben, den Heizkörper zu demontieren und die Anschlüsse abzudichten.

Zugleich wurde die Firma Schreier AG aufgefordert, der Gemeinde Horriwil eine Offerte für einen Ersatz und eine Neumontage zu unterbreiten.

Antrag:	Die Offerte der Firma «Schreier AG» aus Horriwil in der Höhe von CHF 2 376.35 für den Ersatz und eine Neumontage des Heizkörpers im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung sei zu genehmigen.
Begründung:	Die offerierten Kosten von CHF 2 376.35 entsprechend dem üblichen Rahmen für solche Arbeiten.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Loser Peter.

2.6.3 Defektes Kommunalfahrzeug

Das Kommunalfahrzeug der Einwohnergemeinde Horriwil vom Typ «Piaggio» hat verschiedene Defekte und Unzulänglichkeiten aufgewiesen wie:

- Abgelaufene Reifen
- Motor der sich nur noch durch Überbrückung starten liess.

GR Loser Peter hat über seinen Arbeitgeber die erforderlichen Teile organisiert und netto der Einwohnergemeinde Horriwil weiterverrechnet. Folgende Arbeiten wurden am Kommunalfahrzeug vorgenommen:

- Durch GR Loser Peter Ersatz der Batterie
- Durch Nussbaum Oliver (Bike-Center Horriwil) Ersatz von zwei abgelaufenen Reifen mit Verrechnung an die Einwohnergemeinde Horriwil.

2.6.4 Sanierung Schulhaus und Turnhalle

An der kommenden Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2019, wird der Sanierungskredit von rund CHF 2.2 Mio. sowie der entsprechende Planungskredit von CHF 91 000 zur Abstimmung gebracht.

2.6.5 Reparatur Rollenhalter-Abdeckung Turnhalle

Der Rollenhalter für die Abdeckrollen des Turnhallenbodens war in einem sehr schlechten Zustand. Diverse Schrauben, Nieten und Schweissnähte waren gebrochen oder nicht mehr vorhanden. Der Betrieb des Halters beim Auf-/Abwickeln der schweren Linoleumrollen war infolgedessen gefährlich. Die Information über diese Mängel ist dem Gemeinderat durch Kohl Jan, BBS-Präsident, zur Kenntnis gebracht worden.

Der Rollenhalter wurde durch Nussbaum Oliver, Bike Center Horriwil, repariert und die Kosten sind der Einwohnergemeinde Horriwil verrechnet worden.

2.6.6 Baumfällung auf dem Schulhausplatz

Die zwei Föhren in den Ecken des Hart-Pausenplatzes sind krank und müssen in absehbarer Zeit gefällt werden.

Ein Bewohner von Horriwil hat Interesse am Holz der Föhren bekundet und angeboten, eine der Föhren (bei den Steinbänken) kostenlos zu fällen und den Platz aufzuräumen. Im Gegenzug sei ihm das Holz kostenlos zum Gebrauch zu überlassen. An der anderen Föhre hat er aber kein Interesse, diese müsste durch den Gemeindearbeiter oder durch ein Forstunternehmen gefällt werden. Ebenfalls wäre das Abmontieren/Wiedermontieren des Abfallkübels und der Bänke Aufgabe der Einwohnergemeinde Horriwil.

Sollte die kostenlose Fällung eines der Föhren durch den interessierten Bewohner zu Stande kommen, könnten die eingesparten Kosten für die Fräsung der Wurzelstöcke zwecks Neubepflanzung eingesetzt werden.

2.7 Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)

2.7.1 Gestaltungsplan Dorfzentrum Nord

Der Gemeinderat unterstützt die vorliegende Planungsidee und nimmt diese zustimmen mit folgenden Präzisierungen zur Kenntnis:

- Ziel ist eine moderate Verdichtung gegen Innen.
- Vorgesehen sind drei Vollgeschosse ohne Dachgeschoss.
- Die Gebäudehöhe beträgt 8.60 m, wie beim aktuell rechtsgültigen Gestaltungsplan «Dorfkern Horriwil».
- Um eine Etappierung zu ermöglichen, erlaubt man trotz anderslautendem Beschluss den Bau von zwei Einstellhallen.
- Lukarnen sollen nicht zulässig sein.
- Nach altem Gestaltungsplan können ausserhalb der Baufelder Garagen zu den Häusern gebaut werden. Diese Option soll gestrichen werden, da Einstellhallen zur Verfügung stehen.
- Es sind sechs Wohneinheiten für jedes der drei Mehrfamilienhäuser vorgesehen.
- Es sind nur Balkone erlaubt, keine Wintergärten.
- Die Dachneigung beträgt 30 %.
- Flachdächer sind bei untergeordneten Kleinbauten zulässig, so wie es auf dem übrigen Gemeindegebiet praktiziert wird.
- Die Fassaden sind zurückhaltend, strukturiert und schlicht zu gestalten.

Der Gemeinderat beschliesst folgende Zeitplanung:

Datum	Inhalt
05.12.2019	Behandlung des Gestaltungsplan durch den GR und Beschluss des Planes mit allfälligen Anpassungen in erster Lesung.
12.12.2019	Orientierung über das bisherige- und weitere Vorgehen an der Gemeindeversammlung.
16.01.2020	Beschluss des Planes durch den Gemeinderat in 2. Lesung.
Februar/März 2020	Offizielle öffentliche Mitwirkung (mit entsprechender Einladung im «Azeiger».
Februar/März 2020	Prüfung durch das Amt für Raumplanung.
April 2020	Überarbeitung Nutzungsplandossier gemäss Mitwirkung und Vorprüfung.
Mai 2020	Beratung und Beschluss durch die Gemeindebehörde (Kommission und Gemeinderat).
Juni 2020	Öffentliche Auflage.
Juli 2020	Behandlung allfälliger Einsprachen.
August 2020	Einreichung zur Genehmigung an den Regierungsrat des Kantons Solothurn.

2.7.2 Aufrechterhaltung Werkdienste

Leerung der Hydranten

Die Feuerwehr Horriwil ist angefragt worden, ob sie die Aufgabe der Entleerung der Hydranten vornehmen würde. Diese erachtet eine solche Tätigkeit jedoch nicht als ihre Aufgabe.

Der designierte Kommandant der Feuerwehr, Oblt Tschol Michael, hat sich zur Verfügung gestellt, die Hydranten zu entleeren unter der Voraussetzung, dass die Arbeitsstunden gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) vergütet werden. Es wird mit einem Aufwand von rund 10 Arbeitsstunden gerechnet.

Behebung von Rohrleitungsbrüchen

Um die Behebung allfälliger Rohrleitungsbrüche kümmert sich die Bau- und Werkkommission. Sie kann jedoch bei plötzlich auftretenden Ereignissen eine kurzfristige personelle Bereitschaft vor Ort nicht sicherstellen. Daher hat sie den ehemaligen Gemeindearbeiter Krebs Bruno angefragt, ob er bereit wäre Teil der Pikett-Organisation zu sein. Krebs Bruno hat zugesagt unter der Voraussetzung, dass er einen Schlüssel zum Werkhof erhält, um im Ereignisfall rasch die notwendigen Werkzeuge behändigen zu können.

Dienstleistungsvertrag Winterdienst

Mit den Landwirten Althaus Christof, Stalder Simon und Lüthi Andreas wurden ein Dienstleistungsvertrag zur Sicherstellung des Winterdienstes aufgesetzt. Der Vertrag regelt folgende Punkte:

- Die Dienstleistungserbringer sind für den Tages- und Wochenparkdienst der benötigten Fahrzeuge zuständig.
- Die Fahrzeuge und benötigten Einsatzmittel werden von der Einwohnergemeinde zur Verfügung gestellt.
- Die Räumungen finden am Morgen nicht vor 05.00 Uhr statt, abends nicht nach 22.00 Uhr.
- Die Entscheidung, ob eine Räumung vorgenommen werden muss, wird den Dienstleistungserbringern übertragen.
- Für den Pikett-Dienst werden monatlich CHF 250.00 bezahlt.
- Für ein Ausrücken werden CHF 50.00 pro Stunde bezahlt.
- Die Dienstleistungen werden quartalsweise in Rechnung gestellt.

Antrag:	Die Leerung der Hydranten sei durch den Gemeindearbeiter vorzunehmen, Oblt Tschol Michael sei dahingehend zu informieren. Krebs Bruno sei im Rahmen seiner Teilnahme an der Pikett-Organisation der Bau- und Werkkommission ein Schlüssel zum Werkhof zur Verfügung zu stellen. Der Dienstleistungsvertrag Winterdienst sei in der vorliegenden Form gutzuheissen
Begründung:	Aufrechterhaltung der Werkdienste und Sicherstellung einer raschen Intervention mit Dienstleistungserbringern vor Ort.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Spirig Cyrill, GR Loser Peter.

2.7.3 ESTI-Inspektion Strassenbeleuchtung

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) wird am Mittwoch, 26. Februar 2020, die Strassenbeleuchtung von Horriwil inspizieren.

Dazu wird fachliche Unterstützung benötigt.
Die Firma «Gobet ETB» aus Subingen hat die fachtechnische Begleitung mit CHF 1 507.80 offeriert.

Antrag:	Die Offerte von CHF 1 507.80 der Firma «Gobet ETB» aus Subingen für die fachtechnischen Begleitung des Eidgenössischen Starkstrominspektorates (ESTI) sei zu genehmigen.
Begründung:	Vorbereitungsarbeiten und fachtechnische Begleitung vor Ort.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Spirig Cyrill.

2.7.4 Eingeschränkter Winterdienst

Das Grundwasser wird auch durch im Streusalz vorhandene Chloride verunreinigt. Im Falle von Schneefall ist oft der Schnee schon gegen Mittag geschmolzen und das gestreute Salz hat keine Wirkung mehr. Der Winterdienst soll sich daher darauf beschränken, bei starken Schneefällen und bei tagelangen Minustemperaturen auch während dem Tag die notwendigen Bedingungen für den Verkehr zu schaffen.

Der Gemeinderat definiert in seiner Diskussion, dass nur dann Salz gestreut werden soll, wenn an mehreren Tagen am Stück mit Minustemperaturen zu rechnen ist. Diese Massnahmen sollen per Flyer im amtlichen Publikationsorgan «Azeiger» und per Beschilderung an den Ortseinfahrten der Bevölkerung kommuniziert werden. Die Beschilderung kann erst erfolgen, wenn die bestellten Schilder eingetroffen sind.

Antrag:	Der eingeschränkte Winterdienst sei in Horriwil einzuführen, an den Ortseinfahrten sei eine entsprechende Beschilderung vorzusehen.
Begründung:	Schonung des Grundwassers.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Spirig Cyrill.

3 Kommissionen / Arbeitsgruppen

3.1 Bau und Werkkommission

3.1.1 Organisation Entsorgungsplatz

Der Entsorgungsvertrag mit der «Almeta Recycling AG» aus Bellach wurde per Ende Jahr 2019 gekündigt. Als Ersatz schlägt die Baukommission eine Zusammenarbeit mit der «Neuenschwander AG» aus Lohn-Ammannsegg vor. Mit der Firma Neuenschwander könnte neu auch eine Kunststoffsammlung eingerichtet werden. Der Vertrag muss noch durch den zuständigen Ressortleiter und den Gemeindepräsidenten unterzeichnet werden. Die Verantwortung für die Organisation des künftigen Entsorgungsregimes geht dann an die Bau- und Werkkommission über.

3.2 Wahlbüro

Keine Traktanden

3.3 Feuerwehr

Keine Traktanden

3.4 Rechnungsprüfung (RPK)

Keine Traktanden

4 Varia

4.1 Ressort Präsidiales (RUF)

4.1.1 Adventsfenster Gemeindeverwaltung

Das Adventsfenster bei der Gemeindeverwaltung ist eingerichtet. Das Organisationskomitee hat sich bei der Einwohnergemeinde für die Unterstützung bedankt.

4.1.2 Verdankung Weihnachtsbaum

Auch dieses Jahr hat die Bürgergemeinde Horriwil im Dorfzentrum einen Weihnachtsbaum aufgestellt.

GP Rufenacht Martin dankt im Auftrag der Einwohnergemeinde der Bürgergemeinde für den traditionellen Weihnachtsbaum.

4.2 Ressort Personelles (RUF)

Keine Traktanden

4.3 Ressort Soziales (RUF)

4.3.1 Neue Strategie Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 21. November 2019 besuchte Walter Gabathuler die Gemeindeverwaltung, um über die neue Strategie der PKSO zu informieren. Genauere Angaben können dem beigelegten Strategiepapier entnommen werden.

Das revidierte Pensionskassengesetz (PKG) wird frühestens per 1. Januar 2021 in Kraft treten. Die neue Strategie wird daher frühestens per 2020 umgesetzt werden können. Es ist jedoch angebracht, sich früh mit dem Thema zu beschäftigen, da sich eine Anpassung diverser Reglemente ergeben könnte.

4.4 Ressort Finanzen (HOF)

4.4.1 Geordnete Rückabwicklung Wegkosten Spitexbereich

Gemäss Entscheid des Solothurner Versicherungsgerichts, muss die Spitex die Wegkosten ihrer Betreuer selbst bezahlen und darf sie, nicht wie bisher, an die Patienten abwälzen. Das Urteil bezieht sich auf einen konkreten Fall in der Gemeinde Rüttenen. 2018 hatte der Regierungsrat beschlossen, dass Gemeinden die Anfahrten der Spitex mit CHF 6.00 pro Tag und Person subventionieren sollen.

Gleichzeitig sollten die Spitexorganisationen von den Patienten CHF 6.00 pro Tag und Patient als Wegkostenpauschale verlangen. Diese Regelung ist durch den Gerichtsentscheid nun aufgehoben.

Die Wegkosten für die Jahre 2019 und 2018, eventuell sogar zurück bis ins Jahr 2016, müssen nun durch die Spitex zurückvergütet werden. Diesen Aufwand werden sie auf die Einwohnergemeinden abwälzen, was einen Einfluss auf die Jahresrechnung haben wird.

4.4.2 Beitrag Jugendförderung KITU Horriwil

Die Turnerinnengruppe hat der Einwohnergemeinde eine Rechnung für Jugendförderung zugestellt.

Der Gemeinderat klärt, ob und auf welcher gesetzlichen Grundlage die Ausrichtung eines solchen Förderbeitrages erfolgen soll.

4.5 Ressort Bildung (BEG)

Keine Traktanden

4.6 Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)

Keine Traktanden

4.7 Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)

4.7.1 Entsorgungskalender 2020

Im Budget ist definiert, dass die Grüngutabfuhr kostendeckend gestaltet werden muss. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht der Gemeinderat drei Lösungsansätze:

- Preiserhöhung bei den Gebührenmarken (Grüngut-Vignette)
- Absatzsteigerung bei den Gebührenmarken (Grüngut-Vignette)
- Reduktion der Abfuhrzahl

GR Spirig Cyrill wird zuhanden des Gemeinderates einen entsprechenden Vorschlag ausarbeiten.

5 Termine

Datum	Zeit	Tätigkeit	Ort
Do 12.12.2019	19:30	Gemeindeversammlung Budget 2020	Mehrzweckgebäude
Do 16.12.2019	19:30	Gemeinderatssitzung 01/2020	Gemeindeverwaltung

Ende der Gemeinderatssitzung 13/2019:
22.20 Uhr

Das vorliegende Protokoll der Gemeinderatssitzung 13/2019 wurde an der Gemeinderatssitzung 03/2020 vom Mittwoch, 15. April, 2020, durch den Gemeinderat rückwirkend genehmigt. Überarbeitet wurde dieses durch den Protokollführer, Attila Lardori (gemäss Traktandum 1.4 des Protokolls der Gemeinderatssitzung 03/2020 vom Donnerstag, 26. März 2020).

Einwohnergemeinde Horriwil



Martin Rüfenacht
Gemeindepräsident



Mirco Ory
Gemeindevorwarter



Attila Lardori
Protokollführer (Aktuar)